

Stuttgart. Die Aussage von Klaus Balkenhol, er hätte sich für die Verleihung des Reitmeistertitels nicht Stuttgart gewünscht, führte zu einer heftigen Erwiderung von Turnierleiter Gotthilf Riexinger.

Aus einer sicherlich auch verständlichen Verärgerung heraus schreibt Gotthilf Riexinger u.a.: „Wenn Herr Balkenhol sich am Samstag vor 8000 Gästen feiern lässt und dann anschließend an einer Pressekonferenz (zu der er nicht eingeladen war) mit der Siegerin der Kür teilnimmt und sich produziert, dann finden wir es als Veranstalter mehr wie beschämend, wenn er einige Tage später ...so eine Story auftischt.“ Man habe Herrn Balkenhol nicht gebeten, „seinen Reitmeister Titel in Stuttgart entgegen zu nehmen, dies wurde von der FN vorgeschlagen.“ Man habe mehr als einen würdigen Rahmen geboten, das habe einiges an Zeit gekostet, „diese hätten wir auch einsparen können.“

Die Stuttgarter Veranstalter wünschten sich für die Zukunft, bei entsprechenden Vorschlägen für Ehrungen bei ihnen dann auch ausdrücklich die Zusagen der Beteiligten. „Über Herrn Balkenhol möchten wir nicht weiter diskutieren“, so Gotthilf Riexinger, der aber einige andere Punkte, die Klaus Balkenhol angeführt hatte, unkommentiert ließ.